



Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Datum: 09.04.2026

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Patrick Ruppe

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Frank Wedekind

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann

Vertretung für Hrn. Thunert

Herr Uwe Goerlich

Frau Franziska Koch

Herr Klaus Kotzur

Frau Käthe Milus

Herr Volker Schachtel

sachkundige Einwohner/-innen

Herr Ingo Hauptmann

Herr Eberhard Nothmann

Herr Johannes Wenschuh

Fachbereichsleiter

Frau Maria Diebes

Protokollführer/-in

Frau Franziska Müller

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Dr. Erik Hille

entschuldigt

Herr Uwe Ostrowski

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2026
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 16. Ratssitzung am 16.04.2026 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.1.1. Kita Riestedt - Förderantragsstellung im LSA Programm "Öffizienz"
 - 4.1.2. Kita Wippra - Förderantragstellung im LSA Programm "Öffizienz"
 - 4.1.3. Dorfgemeinschaftshaus Horla- Förderantragstellung LSA Programm "Öffizienz"
5. Information der Verwaltung und Wiedervorlage
6. Anfragen und Anregungen

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Ruppe stellt die Ordnungsmäßigkeit fest, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn der Sitzung gewährleistet 8 stimmberechtigte Stadträte sind anwesend und der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlichkeit: Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es einen Änderungsantrag der Verwaltung:

Der TOP 7.1 - Beratung von Beschlussvorlagen zur Ratssitzung am 16.04.2026 gem. Verweisung des Hauptausschusses in nicht öffentlicher Sitzung abzusetzen, da keine Beschlussvorlagen vorliegen.

Weiterhin soll der TOP 8 - Beratung von Themen / Beschlussvorlagen des Wasserverbandes abgesetzt werden, da die Verbandsversammlung am 17.04.2026 abgesagt wurde.

Abstimmung: Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen /
Stimmenthaltungen /

Somit ist die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2026

Zur Niederschrift gibt es keine Änderungen oder Hinweise.

Abstimmung: Ja-Stimmen 4
Nein-Stimmen /
Stimmenthaltungen 4

Somit ist die Niederschrift mehrstimmig beschlossen.

*****Einwohnerfragestunde*****

Hr. Ruppe eröffnet 17:06 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Hr. Wenschuh regt an, dass an den HotSpots wie Gonnasportplatz, Marienkirche, Parkplatz an der Gonna mehr Papierkörbe bzw. größere Papierkörbe aufgestellt werden. Weiterhin sollte eine zusätzliche Leerung der Papierkörbe am Wochenende erfolgen.

Fr. Diebes wird hier mit dem städtischen Streetworker und auch mit dem Bauhof Kontakt aufnehmen.

Hr. Wenschuh weist auf die Sticker / Aufkleber hin, die beispielsweise in der Straße Harz an Hydranten- und Gasorientierungsschildern mit teilweise verfassungsfeindlichem Hintergrund angebracht wurden. Er bittet um Entfernung an solchen wichtigen Schildern durch den Bauhof.

Fr. Diebes gibt an, dass solche Sachen bitte immer sofort gemeldet werden sollten und nicht bis zum Ausschuss gewartet wird. Bei solchen sicherheitsrelevanten Dingen ist die Stadt verpflichtet sofort zu reagieren.

Hr. Görlich teilt auch mit, dass HFC-Fans unterwegs waren und viele Aufkleber verteilt wurden. Er bittet darum, dass hier kurzfristig eine Entfernung vorgenommen wird, bevor es durch die Sonneneinstrahlung nicht mehr machbar ist.

Fr. Milus spricht die illegalen Müllplätze an. Hinter der Stadt Sangerhausen Richtung Ortschaft Othal (nach der Ampelkreuzung Sotterhäuser Weg) wird der Berg immer größer und sollte schnellstmöglich entsorgt werden.

Hr. Gehlmann hat eine spezielle Frage für Riestedt Magdeburger Straße / Lindenallee. Er möchte wissen, ob nach der Trockenlegung dort auch wieder eine Bepflanzung erfolgt, bisher ist nur Gras ausgesät.

Fr. Diebes teilt mit, dass hier eine Bepflanzung aktuell nicht vorgesehen ist, um die darunter liegenden Leitungen nicht zu schädigen. Sie fragt, ob die Ortschaft eine Bepflanzung wünscht?

Hr. Gehlmann teilt mit, dass es natürlich optisch schöner aussehen würde, wenn hier wieder etwas gepflanzt wird. Bäume sind aber grundsätzlich nicht notwendig.

Hr. Schachtel gibt an, dass im Ortschaftsrat besprochen wurde, hier wieder Sträucher zu pflanzen. Der Wasserverband hat ja jetzt einen Plan, wo die Leitungen liegen.

Hr. Nothmann teilt mit, dass gerne über den Verein Elsbeeren organisiert werden können.

17:15 Uhr schließt Hr. Ruppe die Einwohnerfragestunde wieder.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 16. Ratssitzung am 16.04.2026 gem. Verweisung des Hauptausschusses

TOP 4.1.1 Kita Riestedt - Förderantragsstellung im LSA Programm "Öffizienz" Vorlage: BV/275/2026

Begründung Fr. Diebes

Im Rahmen des in Sachsen- Anhalt bestehenden Förderprogramms „Öffizienz“ hat die Stadt Sangerhausen am 26.01.2026 für die Kita Riestedt, Mansfelder Straße 24, einen Förderantrag bei der Investitionsbank gestellt. Beabsichtigt ist die energetische Sanierung der Fassade sowie der Fenster zur Steigerung der Energieeffizienz. Die technischen Mindestanforderungen der Richtlinie LSA ÖFFIZIENZ (insbesondere die Ziel-U-Werte für Fenster und Fassade) werden eingehalten. Die Finanzierung des erforderlichen Eigenanteils in Höhe von ca. 36.591,05 € (entsprechend der geltenden Förderquote von 90%) ist durch Haushaltsmittel in 2026 / 27 gesichert.

Am 18.02.2026 erhielt die Stadt Sangerhausen im Rahmen der Antragsprüfung eine Aufforderung von der Investitionsbank, einen Beschluss des Vorhabenträgers zur Durchführung nachzureichen.

Fragen / Anmerkungen:

Keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung: Ja-Stimmen 8
 Nein-Stimmen /
 Stimmhaltungen /

Somit ist die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4.1.2 Kita Wippra - Förderantragstellung im LSA Programm "Öffizienz" Vorlage: BV/276/2026

Begründung Fr. Diebes

Im Rahmen des in Sachsen- Anhalt bestehenden Förderprogramms „Öffizienz“ hat die Stadt Sangerhausen am 29.01.2026 für die Kita Wippra, Obere Eckardtstraße 13, einen Förderantrag bei der Investitionsbank gestellt. Beabsichtigt ist die energetische Sanierung der Fassade zur Steigerung der Energieeffizienz.

Die technischen Mindestanforderungen der Richtlinie LSA ÖFFIZIENZ - insbesondere die Ziel-U-Werte für Fassade - werden eingehalten. Die Finanzierung des erforderlichen

Eigenanteils in Höhe von ca. 22.514,05 € (entsprechend der geltenden Förderquote von 90%) ist durch Haushaltsmittel in 2026 / 27 gesichert.

Am 18.02.2026 erhielt die Stadt Sangerhausen im Rahmen der Antragsprüfung eine Aufforderung von der Investitionsbank, einen Beschluss des Vorhabenträgers zur Durchführung nachzureichen.

Fragen / Anmerkungen:

Keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung: Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen /
Stimmenthaltungen /

Somit ist die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4.1.3 Dorfgemeinschaftshaus Horla- Förderantragstellung LSA Programm "Öffizienz" - Vorlage: BV/277/2026

Begründung Fr. Diebes

Im Rahmen des in Sachsen-Anhalt bestehenden Förderprogramms „Öffizienz“ hat die Stadt Sangerhausen am 22.12.2025 für das Dorfgemeinschaftshaus Horla, Wickeröder Weg 8, einen Förderantrag bei der Investitionsbank gestellt.

Beabsichtigt ist eine umfangreiche energetische Sanierung der Gebäudehülle sowie der Gebäudetechnik zur Steigerung der Energieeffizienz. Die technischen Mindestanforderungen der Richtlinie LSA ÖFFIZIENZ (insbesondere die Ziel-U-Werte für Fenster und Fassade) werden eingehalten. Die Finanzierung des erforderlichen Eigenanteils in Höhe von 80.294,17€/brutto (entsprechend der geltenden Förderquote von 90%) ist derzeit nicht durch Haushaltsmittel gesichert.

Ein Förderantrag für die Finanzierung des Eigenanteils über das Sondervermögen BUND ist jedoch bei Bewilligung beabsichtigt.

Im Rahmen der Antragsprüfung durch die Investitionsbank ist von Seiten der Stadt Sangerhausen der Nachweis zu erbringen, dass es sich bei dem Dorfgemeinschaftshaus um ein Gebäude mit vorwiegend kultureller Nutzung handelt. Die entsprechenden Nachweise wurden zum 27.02.2026 an die Investitionsbank übermittelt, eine finale Entscheidung steht zum Stand 13.03.2026 noch aus. Sollte das Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen der Förderrichtlinie förderfähig sein, so muss nachträglich, analog bereits anderer Förderanträge im ÖFFIZIENZ- Programm, ein Beschluss der Vertretung des Vorhabenträgers (Stadtrat) zur Durchführung beim Fördermittelgeber nachgereicht werden.

Fragen / Anmerkungen:

Keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung: Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen /
Stimmenthaltungen /

Somit ist die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 5 Information der Verwaltung und Wiedervorlage

Parkplatz Bonnhöfchen

Fr. Diebes teilt mit, dass es in einem anderen Ausschuss zu Diskussionen kam bzgl. der Nutzung des Parkplatzes. Sie verweist hier auf die Meinungsbildung aus dem letzten Bauausschuss, dass der Parkplatz nicht bewirtschaftet werden soll.

Der Parkplatz Bonnhöfchen umfasst auf dem alten Teilstück 96 Stellflächen und auf dem neuen Teilstück 64 Stellflächen.

Es kam die Frage auf, ob man die Dauerparker von den Innenstadtparkplätzen beispielsweise auf den Parkplatz Bonnhöfchen verschiebt, um damit für mehr Kurzzeitparkplätze zu sorgen. Auf dem Parkplatz Innenstadt Süd gibt es 156 Parkplätze sowie 2 Behindertenparkplätze und auf dem Parkplatz Innenstadt Nord gibt es 220 Parkplätze sowie 2 Behindertenparkplätze. Insgesamt macht das eine Summe von 376 Parkplätzen im Innenstadtbereich. Der Parkplatz Innenstadt Nord wird in dem Sinne auch nicht bewirtschaftet, denn er ist 3 h frei mit Parkscheibe. Insgesamt wurden 109 Parkausweise ausgegeben, davon sind 68 für den Parkplatz Innenstadt Süd und 41 für den Parkplatz Innenstadt Nord. Zu beachten ist weiterhin, dass auf dem Parkplatz Innenstadt Süd auch der Stellplatznachweis für das „Neue Rathaus“ liegt, mit einer Größenordnung von 62 Stellflächen. In den jetzt 68 ausgegebenen Parkausweisen sind auch 6 Stück für die Feuerwehrkameraden, welche bei der Stadtverwaltung arbeiten, dabei. Dies war eine Entscheidung des Hauses, damit die Kollegen schnellstmöglich mit ihren privaten PKWs zum Einsatz / in das Gerätehaus kommen. Der Stellplatznachweis ist fix und dient nicht nur den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, sondern somit auch Mitarbeitern der Innenstadt. Die Stadtverwaltung möchte an der vorgestellten Verfahrensweise weiter festhalten.

Hr. Ruppe fragt, ob die Festlegung im letzten Ausschuss so beibehalten wird. Der Bauausschuss bleibt bei der Festlegung, dass der Parkplatz am Bonnhöfchen kostenfrei bleiben soll.

Hr. Görlich findet, dass es so bleiben sollte wie bereits in der letzten Sitzung beschlossen.

Hr. Ruppe ist der gleichen Meinung. Er ergänzt, dass in der Stadtverwaltung junge Mütter arbeiten, die ein straffes Zeitmanagement haben.

Hr. Schachtel ergänzt, dass zusätzlich 9 Kurzzeitparkplätze im Innenstadtbereich geschaffen wurden. (Anm.: längs zum Markt, unterer Bereich)

Hr. Kotzur ist auch dafür, dass es so bleibt, wie es ist. Die Stellflächensatzung gilt für die Stadtverwaltung genauso wie für jeden anderen. Es sollte mehr für die kostenfreien Parkplätze am Bonnhöfchen und Innenstadt Nord geworben werden.

Wasserrohrbruch Probstmühle / Hüttenstraße

Fr. Diebes teilt mit, dass die Straße an der Probstmühle wieder instandgesetzt wurde. Die Behebung in der Hüttenstraße erfolgt Ende der 16. KW.

Workshop zur Zukunft der Walkmühle

Fr. Diebes erinnert an den Termin 10.04.2026 14:00 Uhr.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Hr. Kotzur gibt an, dass sich im Großraum Halle und anderen Gegenden Industrie ansiedelt. Von Sangerhausen hört er seit längerer Zeit nichts mehr. Er möchte den aktuellen Stand wissen.

Fr. Diebes teilt mit, dass es vor der Sommerpause noch einen Ratsbeschluss für die Auslegung des Bebauungsplanes geben wird. Ziel ist, dass der Bebauungsplan noch in diesem Jahr rechtskräftig wird. Es gibt auch bereits Gespräche mit Investoren, aber diese sind Chefsache.

Hr. Schachtel möchte wissen, wie der Stand bei JYSK im HelmePark ist.

Fr. Diebes teilt mit, dass der Neubau von JYSK voranschreitet. Von Möbel Boss gibt es keine Neuigkeiten. Hier wird sie zum nächsten Ausschuss nachfragen.

Hr. Gehlmann fragt, wie der Stand mit den Hamstern bei der Industriegroßfläche ist.

Fr. Diebes teilt mit, dass man an einer Änderung der Auflagen zum Bebauungsplan der MIFA arbeitet. Zuerst muss es eine Einigung mit der UNB geben. Die Rückmeldung der UNB ist noch ausstehend. Erst dann kann man sich an einer Hamsterzuchtstation beim Zoo Halle beteiligen.

Hr. Nothmann teilt mit, dass er vor Ort war und dass es dort keine Hamster gegeben hat.

Hr. Görlich teilt mit, dass er eine Anfrage an das Ministerium für Infrastruktur und Digitales gesendet hat, wie der Stand zum Ausbau der Straße Wettelrode – Horla – Rotha ist. Bei der Gelegenheit ist man in seiner Fraktion darauf gestoßen, dass man gar nicht genau weiß welche Straßen Kommunal- und Landesstraßen sind. Er fragt nach einer Aufstellung.

Weiterhin fragt er nach der Prioritätenliste der Straßeninstandsetzung.

Fr. Diebes teilt mit, dass sie Hrn. Schulze auf seine Anfrage zur Teilnahme an der BOS-Fraktionssitzung geantwortet hat. Sie verweist hier auf die nächste BOS-Sitzung, da die Verfahrensweise analog den anderen Maßnahmen abläuft. Es gibt einen Plan, der der IB mitgeteilt wurde. Sobald die Bestätigung vorliegt, erfolgt dann auch die Kommunikation. Sie denkt, dass es voraussichtlich im nächsten Bauausschuss vorgestellt werden kann.

Hr. Ruppe möchte wissen, was es mit der riesigen „Parkfläche“ Sangerhausen raus in Richtung Wallhausen auf sich hat. Er hat das Gefühl, dass die Fläche immer größer wird.

Fr. Diebes teilt mit, dass es hier einen Vorhaben- und Erschließungsplan für ein Autohaus gibt. Der Bauantrag liegt vor, es kann sogar sein, dass die Baugenehmigung schon erteilt wurde. Die Zwischennutzung ist nicht schön, aber war so abgesprochen.

Hr. Kotzur fragt nach der Baumaßnahme Brücke Waisenhausstiftung. Er möchte wissen, ob hier alles nach Plan verläuft.

Fr. Diebes teilt mit, dass sie das für die nächste Sitzung mitbringt. Sie vermutet, dass sie hinterherhängen, da sich Schwierigkeiten im Baugrund aufgetan haben. Diese waren vorher nicht eingetaktet.

Hr. Ruppe eröffnet 17:41 Uhr die nicht öffentliche Sitzung.

gez. Franziska Müller
Protokollführerin

gez. Patrick Ruppe
Vorsitzender